

SFM Bikes auf neuen Wegen

Nürnberg, 18. Juni 2015

Neue Fahrzeuge, neue Leute, neue Organisation: Die SFM Bikes Distribution GmbH (hervorgegangen aus der Sachs Fahrzeug und Motorentechnik) greift wieder an. Mit neuen, konkurrenzfähigen 125ern wurden jüngst alle Hürden genommen. Besser gesagt, alle Berge überwunden. Auf der **Sachs Bikes on tour** wurden nicht nur die Fahrzeuge XTC-S 125 und ZZ 125 hart rangenommen, auch die Mitarbeiter haben Standhaftigkeit und Durchhaltevermögen unter Beweis gestellt. 1400 Kilometer in 3 Tagen durch die Schweiz und alle Beteiligten – Mensch und Maschine – haben die „Tortur“ bestens bestanden.



Startklar zur Tour – Carola Kern, Beate Giuditta, Torsten Mielke, Toni Giuditta, Peter Romanski (v. l. n. r.)

Der Außendienst der SFM Bikes rekrutiert sich neuerdings aus der Händlerschaft, die Interessen des Fachhandels werden damit besser als je zuvor berücksichtigt. Und kaum jemand versteht es besser, bei einer Testfahrt die eigenen Produkte auf Herz und Nieren zu prüfen und so ständig auf die Einhaltung der hohen Qualitätsstandards Einfluss zu nehmen.

Dazu diente die 3-Tages-Tour, es waren 2 XTC-S 125 und 1 ZZ 125 unterwegs, darauf 3 gestandene Mannsbilder und 2 Ladys. Alle Gewichtsklassen waren vorhanden und die Frauenquote erfüllt.

Die Tour, Tag 1, 570 km:

Start 09:00 Uhr in Eggenstein bei Karlsruhe, durch den Schwarzwald über Freudenstadt nach Waldshut-Tiengen, bei Schaffhausen in die Schweiz und weiter nach Zürich, am Vierwaldstätter See entlang nach Schwyz, durch den Gotthard-Tunnel (wegen des Zeitplanes) nach Bellinzona, von dort aus weiter an den Lago Maggiore, Ankunft 19:30 Uhr in Cannobio (Italien).



Ein Blick auf das romantische Cannobio

Tag 2, 200 km:

Von Cannobio in die italienischen Alpen (höchster Punkt 1.400 Meter), auf der Strada Statale 631 hinauf bis nach Re, weiter nach Domodossola und zurück an den Lago Maggiore, Verbania.

Tag 3, 630 km:

Start 10:00 Uhr in Verbania, am Lago Maggiore entlang nach Bellinzona, über den San Bernardino-Pass (hier leider Unfall und Straßensperrung) nach Chur, vorbei am Walen-

und Zürichsee nach Zürich, weiter nach Basel, Freiburg, Karlsruhe, Ankunft 23:00 Uhr in Eggenstein.

Die zwar lange, aber sehr schöne Fahrt durch wunderschöne Landstriche war bei sonnigem Wetter ein echter Genuss. Schneeweise Berge, grüne Täler und glasklare Seen, in denen sich der blaue Himmel spiegelt, zauberhafte Orte, die um- und durchfahren wurden, machten die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis – und Lust auf mehr. Nachahmung ist dringend empfohlen.

Während der gesamten Tour erwiesen sich die neuen Leichtkrafträder als solide Maschinen, mit denen Dank der ausreichenden Höchstgeschwindigkeit von knapp 120 km/h auch bei längeren Autobahnabschnitten keine Langeweile aufkommt, im Gegenteil. In den Bergen, wo in kurvenreichen Strecken viel fahrerisches Können gefragt ist, bereiteten die Bikes echte Fahrfreude. Fahrwerk und Motor ergeben zusammen grundehrliche Fahrzeuge, die keinen Wettbewerber scheuen müssen. XTC-S oder ZZ? Diese Frage entscheidet der eigene Fahrstil, ob lange gerade oder kurvenreiche Strecken bevorzugt werden, auf jeden Fall aber eine Probefahrt.

Sie sind Händler und haben noch Ressourcen frei? Sie haben Lust mit uns Gas zu geben?

Wenden Sie sich an info@sachs-bikes.de!

